



## Fachlehrplan Geschichte und Politik

### Lektionen im Fach Geschichte und Politik

BM 1 lehrbegleitend : 120 Lektionen  
BM 2 vollzeit : 120 Lektionen

Lehrmittel: verschiedene

sschneiden

### Allgemeine Bildungsziele gemäss Rahmenlehrplan

Geschichte und Politik bietet den Lernenden eine historische Orientierung und hilft ihnen, sich im laufenden Prozess der gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklung zu situieren. Einsichtig gemacht werden wichtige politische, wirtschaftliche und soziale Entwicklungen, die für unser Land und unsere Kultur in den letzten zwei bis drei Jahrhunderten bedeutsam waren und es heute noch sind. Der Unterricht beleuchtet zentrale geschichtliche Ereignisse, Personen und Prozesse in einer exemplarischen Auswahl und fördert so ein Grundverständnis für die Herausforderungen der Moderne und für die Probleme der Gegenwart. Geschichtliche Abläufe wiederholen sich nie gleich. Wer aber über die Grundkenntnisse in Geschichte verfügt, kann leichter abschätzen, wie sich unsere Gesellschaft entwickelt und welche Kräfte wirksam sind.

Vermittelt wird weiter das Grundwissen, um politische Prozesse zu verstehen. Die Lernenden werden über die wesentlichen Strukturen und Funktionsweisen des Staates sowie über ihre staatspolitischen Rechte und Pflichten informiert. Diesen Punkt gilt es vor allem in der BM 1 zu berücksichtigen. Ziel ist, dass sich junge Menschen in politischen Fragen eine fundierte Meinung bilden und als aufgeklärte Persönlichkeiten eine demokratische Kultur und pluralistische Gesellschaft mittragen.

### Lesart des Fachlehrplans (FLP)

Festzuhalten ist, dass der vorliegende Lehrplan im Geschichtsunterricht an den Berufsmaturitätsabteilungen Typ Wirtschaft nicht systematisch durchgearbeitet werden soll. Vielmehr handelt es sich um eine thematische Modulsammlung, aus welcher die Lehrpersonen sich nach eigener Schwerpunktsetzung bedienen. Das heisst, dass die Module bzw. Lern- oder Teilgebiete zeitlich nicht aufeinanderfolgen müssen wie vom FLP aufgelistet. Die Module lassen sich nach eigenen didaktischen Überlegungen vertiefen und ausbauen. Die angegebenen Lektionenzahlen sind dabei nur als Richtwert zu verstehen und können nach eigener Gewichtung angepasst werden. Die Lehrperson entscheidet darüber, welche Lern- oder Teilgebiete im 2. Lehrjahr und welche im 3. Lehrjahr behandelt werden.

### Überfachliche Kompetenzen gemäss Rahmenlehrplan

Im Folgenden werden die überfachlichen Kompetenzen generell beschrieben. In der Tabelle (siehe unten) sind sie auf die einzelnen Lern- und Teilgebiete fokussiert.

Die Lernenden sollen in folgenden überfachlichen Kompetenzen besonders gefördert werden:

- *Reflexive Fähigkeiten:* sich ein kritisch-forschendes Denken aneignen
- *Sozialkompetenz:* Empathie für Menschen verschiedener sozialer und geografischer Herkunft sowie Mitverantwortung für die Durchsetzung der Menschenrechte entwickeln
- *Interessen:* Interesse an Politik, Kultur und kultureller Vielfalt entwickeln; eine eigene politische Meinung bilden und diese auch einzubringen wissen
- *Wissenstransfer:* Bezüge zu anderen Fächern herstellen; eine soziale, technische und wirtschaftliche Optik entwickeln
- *Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT-Kompetenzen):* Recherchen durchführen; Informationsquellen beurteilen; mit Quellen korrekt umgehen

### Didaktisches Konzept

Didaktisch-methodisch steht jeweils eine ereignisgeschichtliche Aufarbeitung von Ausgangslage, Ablauf, Mitteln und Zielen im Zentrum. Vergleichende Ansätze zum Beispiel bieten Möglichkeiten, verschiedene Themen und Fächer miteinander zu verknüpfen. Auch Strukturvergleiche können hilfreich sein. Nicht jedes Lern- oder Teilgebiet eignet sich aber gleich gut für einen multiperspektivischen Zugang, die gewählte Methode soll stets der Erreichung des Unterrichtsziels dienen.

## Lerngebiete und fachliche Kompetenzen

Ausb.-Jahr	Lerngebiet (Anz. L.) und Teilgebiete gemäss RLP	fachliche Kompetenzen abgestützt auf den RLP	Hinweise zum meth.-did.Vorgehen	Hinweise zu überfachlichen Kompetenzen
2. oder 3.	<b>1.Grundlagen der Moderne (18. bis 20. Jahrhundert</b> (20 Lektionen) 1.1 Demografische, wirtschaftliche und soziale Veränderungen Mögliche Themen: Aufklärung und ihre Auswirkungen Industrialisierung und ihre Auswirkungen sowie ihren Fortgang bis heute	Die Lernenden können:  -die Bedingungen für die Entstehung neuer Ideen und für ihre Weiterentwicklung erfassen  -Veränderbarkeit und Beharrungsvermögen sozialer und politischer Strukturen über längere Zeiträume an geeigneten Beispielen erkennen  -wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge mit historischen Sonden erforschen	Ereignisgeschichtliche Aufarbeitung von Ausgangslage, Ablauf, Mitteln und Zielen  Rückblickendes Analysieren und Beurteilen der Bedeutung der Aufklärung  Erarbeiten eines multiperspektivischen Zugangs mit Schwerpunkt auf demografische, wirtschaftliche und soziale Veränderungen  Vergleichende Darstellung von Problemen und Chancen damals und heute	Erkennen der Wirkung aufklärerischer Ideen auf den einzelnen Menschen  Kenntnis wichtiger historischer Grundlagen zur Beteiligung an aktuellen gesellschaftspolitischen Debatten  Erkennen von Grundlagen und Zusammenhängen der aktuellen wirtschaftlichen Realität  Einschätzen und Einordnen des aktuellen industriellen Fortschritts

	<p>1.2 Politische Umbrüche und Revolutionen</p> <p>Mögliche Themen:</p> <p>Bürgerliche Revolutionen und ihre Folgen</p>	<p>-historische Quellen und Darstellungen kritisch analysieren, im Kontext verstehen und die Bedeutung für die Gegenwart erkennen</p> <p>-politische Strukturen und Zusammenhänge analysieren</p>	<p>Multikausalität der Entstehung bürgerlicher Revolutionen erkennen und verstehen</p> <p>Analysieren von Bedeutung und Auswirkungen</p> <p>Erarbeiten eines Strukturvergleichs zwischen einer früheren und einer aktuellen Revolution (siehe 5.2)</p>	<p>Erkennen von Ursache und Wirkung politischer Umbrüche damals wie heute</p> <p>Verstehen von und Beteiligung an aktuellen Debatten</p>
--	---	---	--	--

Ausb.-Jahr	Lerngebiet (Anz. L.) und Teilgebiete gemäss RLP	fachliche Kompetenzen abgestützt auf den RLP	Hinweise zum meth.-did.Vorgehen	Hinweise zu überfachlichen Kompetenzen
	<b>2. Politik und Demokratie (Staatskunde)</b> (20 Lektionen) 2.1 Zivilgesellschaft, politische Willensbildung und moderne schweizerische Institutionen Mögliche Themen: <i>Staatliche Strukturen</i> <i>(Staats- und Regierungsformen, Aufbau des schweizerischen Bundesstaats, Grundrechte,...)</i> <i>Demokratische Mitwirkung</i> <i>(Majorz und Proporzwahlrecht, Initiativ- und Referendumsrecht, Parteien, Verbände, NGOs)</i>	-Funktionen und Wirkungen von politischen Prozessen und die Bedeutung der Medien in Grundzügen erkennen -die Sprache der Politik in geeigneten Situationen anwenden, sich an einer Debatte beteiligen und eine konstruktive Streitkultur entwickeln -die staatlichen Rechte und Pflichten, insbesondere im Hinblick auf Menschenrechte und Demokratie, erkennen	Funktion und Wirkung politischer Prozesse erkennen Sich an einer Debatte beteiligen, die Sprache der Politik in geeigneten Situationen anwenden Staatspolitische Rechte an Abstimmungsvorlagen anwenden	Machtverhältnisse und Interessenvertretung kritisch hinterfragen Aktuelle Debatten und Themen verfolgen und einordnen können, mit anderen Teilgebieten/Fächern verknüpfen können
	2.2 Internationale Organisationen und Globalisierungstendenzen	-die Schweiz als Teil der Völkergemeinschaft begreifen und die wichtigsten internationalen Institutionen, welche der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Zusammenarbeit dienen, in ihren Grundzügen verstehen	Die Bedeutung der wichtigsten internationalen Institutionen analysieren	Machtverhältnisse und Interessenvertretung kritisch hinterfragen



Ausb.-Jahr	Lerngebiet (Anz. L.) und Teilgebiete gemäss RLP	fachliche Kompetenzen abgestützt auf den RLP	Hinweise zum meth.-did.Vorgehen	Hinweise zu überfachlichen Kompetenzen
	<b>3. Werden und Entwicklung der modernen Schweiz</b> (15 Lektionen) 3.1 Werden des modernen Bundesstaates Mögliche Themen: 1798-1848 Restauration/ Regeneration Sonderbundskrieg	-politische und wirtschaftliche Kräfte und ihre Beiträge zur Entwicklung der modernen Schweiz identifizieren und einordnen -Mythen als geschichtswirksame Kräfte wahrnehmen, sie von der historischen Realität unterscheiden und ihre Instrumentalisierung in Politik und Wirtschaft erkennen	Funktion und Wirkung politischer Geschichtsbildung erkennen	
	3.2 Politische und wirtschaftliche Herausforderungen eines Kleinstaates (mit Schwerpunkt Zeitgeschichte) Mögliche Themen: Neutralitätspolitik Die Schweiz im Zweiten Weltkrieg Aktuelle Themen und Fragen, welche die Schweiz wirtschaftlich und politisch tangieren (Zeitungsaktualität)	-Chancen und Grenzen der Neutralität für die moderne Schweiz einschätzen -den Wechsel zwischen Isolation und Öffnung als Konstante der Schweizer Geschichte erkennen	Sich mit politischen Fachbegriffen an einer Debatte beteiligen, argumentieren lernen	Inhalte der Volkswirtschaftslehre auf ausgewählte wirtschaftliche historische Themen anwenden bzw. verknüpfen und somit einen Mehrwert für die Wirtschaftsfächer kreieren

	<p>3.3 Migration, nationale Identität und soziokultureller Wandel (mit Schwerpunkt Zeitgeschichte)</p> <p>Mögliche Themen:</p> <p><i>Entwicklung des Sozialstaates</i></p> <p><i>Jugendbewegungen in der Schweiz</i></p> <p><i>Einführung des Frauenstimmrechts</i></p>	<p>-Modernisierungsprozesse und ihre Folgen an geeigneten Beispielen analysieren</p> <p>-die Spannung zwischen der eigenen Kultur und anderen Kulturen als bedeutsam erleben</p> <p>-kulturelle Faktoren wie Religion, Kunst, Wissenschaft und Technik als Bestandteil menschlichen Lebens erkennen</p>	<p>Erarbeiten eines multiperspektivischen Zugangs mit Schwerpunkt auf demografische, wirtschaftliche und soziale Veränderungen</p> <p>Vergleichende Darstellung von Problemen und Chancen damals und heute</p>	<p>Historischer Einbezug der übrigen Sprachregionen der Schweiz</p> <p>Texte in anderen Sprachen lesen</p> <p>Themen im Unterricht mit kunsthistorischen Exkursen oder sogar Exkursionen verbinden</p>
--	---	---	--	--

Ausb.-Jahr	Lerngebiet (Anz. L.) und Teilgebiete gemäss RLP	fachliche Kompetenzen abgestützt auf den RLP	Hinweise zum meth.-did.Vorgehen	Hinweise zu überfachlichen Kompetenzen
	<p><b>4. Gesellschaftliche Bewegungen, nationale Ambitionen und politische Systeme</b></p> <p>(35 Lektionen)</p> <p>4.1 Nationale Forderungen und Probleme der Identitätsfindung</p> <p>Mögliche Themen:</p> <p><i>Ereignisgeschichte: Von der Idee zu den Nationalstaaten</i></p> <p><i>Aktuelle Konflikte, in denen Nationalismus eine wesentliche Rolle spielt beleuchten</i></p>	<p>-einige wesentliche Bedingungen für die Entstehung und Verbreitung von Nationalismen erkennen</p> <p>-den Nationalismus als wichtige Ursache für Spannungen und Kriege begreifen</p> <p>-die Entstehung der Nationalstaaten in den Grundzügen beschreiben</p>	<p>Ereignisgeschichtliche Aufarbeitung: Von der Idee zu den Nationalstaaten</p> <p>Vergleichende Geschichte: Die Bedeutung des Nationalismus für die Entstehung ausgewählter Kriege (1914, 1939, 90er Jahre auf dem Balkan)</p>	<p>Erkennen der Wirkung geistesgeschichtlicher Ideen auf die Geschichte und damit auf den einzelnen Menschen</p>

	<p>4.2 Imperialistische Expansion und Konflikte</p> <p>Mögliche Themen:</p> <p><i>Imperialistische Expansion am Beispiel europäischer Grossmächte aufzeigen</i></p> <p><i>Balkankrisen- und kriege</i></p> <p><i>Erster Weltkrieg</i></p>	<p>-Beispiele globaler oder regionaler Konflikte und Ursachen untersuchen, den Ablauf festhalten und ihre Auswirkungen beschreiben</p> <p>die Brutalität von Kriegen aus Sicht der Betroffenen verstehen</p> <p>-das Konzept des Selbstbestimmungsrechts der Völker an aktuellen Fällen verstehen</p> <p>-die Wirkung von Propaganda, Feindbildern und Massenpsychologie erkennen</p>	<p>Individuelles Erarbeiten und Beurteilen imperialismus-relevanter Denkkonzepte</p> <p>Ereignisgeschichtliche Aufarbeitung des Verlaufs der Expansion</p> <p>Multiperspektivischen Zugang zum Imperialismus finden</p> <p>Das Konzept des Selbstbestimmungsrechts der Völker an aktuellen Fällen erkennen</p>	<p>Erkennen volkswirtschaftlicher Zusammenhänge und deren Anwendung auf den Imperialismus</p> <p>Folgen des Imperialismus für die wirtschaftliche Entwicklung der Südwelt erarbeiten</p> <p>Einblicke in völkerrechtliche Konzepte gewinnen</p>
	<p>4.3 Wirtschaftliche Systeme und ihre Auswirkungen</p>	<p>-Verschiedene Wirtschaftssysteme und die jeweilige Rolle des Staates vergleichen</p> <p>-Neben Markt- und Planwirtschaft weitere Systeme (Genossenschaftswirtschaft, soziale Marktwirtschaft) als möglichen dritten Weg erkennen</p>	<p>Argumentarien zu den einzelnen Systemen erstellen</p>	<p>Grundzüge der ordnungspolitischen Diskussionen verstehen</p>
	<p>4.4 Aufkommen von totalitären Systemen</p> <p>Mögliche Themen:</p> <p><i>Faschismus</i></p> <p><i>Diktaturen ganz allgemein</i></p>	<p>-Bedingungen für das Aufkommen totalitärer Systeme analysieren</p> <p>-Herrschaftsinstrumente und -techniken in totalitären Systemen erklären</p> <p>-verschiedene Ideologien vergleichen und ihre Folgen beurteilen</p>	<p>Multikausalität bei der Entstehung totalitärer Systeme erkennen</p> <p>Strukturvergleiche zwischen verschiedenen totalitären Systemen erarbeiten</p> <p>Analyse verschiedener Propagandainstrumente</p>	<p>Eine politische Strukturanalyse vornehmen</p> <p>Beleuchtung von massenpsychologischen Phänomenen</p>



	<p>4.5 Neue soziale Bewegungen</p> <p>Mögliche Themen:</p> <p><i>68er Bewegung</i></p> <p><i>Jugendbewegung der 80er Jahre</i></p>	<p>-Ursprung, Ausdrucksformen und Folgen von Jugendbewegungen aufzeigen</p> <p>-den Einfluss von Mentalitäten, Lebensformen und Geschlechterrollen an geeigneten Themen untersuchen</p>	<p>Vergleichende Darstellung ausgewählter Jugendbewegungen</p> <p>Vergleich der untersuchten Bewegungen mit der heutigen Lebenswelt der Jugendlichen</p>	<p>Erkenntnis von Ursachen und Wirkung von Massenphänomenen auf Gesellschaft und Individuum</p>
--	--	---	--	---

Ausb.-Jahr	Lerngebiet (Anz. L.) und Teilgebiete gemäss RLP	fachliche Kompetenzen abgestützt auf den RLP	Hinweise zum meth.-did.Vorgehen	Hinweise zu überfachlichen Kompetenzen
	<b>5. Aktuelle Herausforderungen</b> (30 Lektionen) 5.1 Politische, wirtschaftliche und soziale Aktualität Mögliche Themen: <i>Dekolonisation und Entwicklungs-/Schwellenländer-Problematik</i> <i>Nahostkonflikt</i> <i>Formen und Auswirkungen der Globalisierung</i> <i>Monopolare Weltordnung: Hegemonie der USA, Rolle von China und Russland</i> <i>Rolle der internationalen Organisationen und NGOs in der Weltpolitik</i> <i>Asymmetrische Konflikte in Zusammenhang mit Terrorismus</i> <i>Migration</i>	-sich sachgerecht informieren, sich in der Vielfalt der Informationen zurechtfinden sowie eine fundierte Meinung bilden und begründen -den historischen und politischen Hintergrund in Themen anderer Fächer einbeziehen -fundierte gesellschaftliche und individuelle Schlussfolgerungen aus aktuellen Problemen und Erscheinungen ziehen und begründen -sich als verantwortungsbewusstes Mitglied der Gesellschaft für das Wohl zukünftiger Generationen einsetzen, insbesondere auch im Bereich des globalen Lernens und der nachhaltigen Entwicklung	Mit Längsschnitten arbeiten und den Weg eines Landes von der Kolonisierung bis zur Gegenwart verfolgen  Das Lesen von Statistiken zum Beispiel im demografischen Bereich kennenlernen und üben  Aktuelle Konflikte in der Tagespresse verfolgen oder verschiedene Presseerzeugnisse in Bezug auf die Berichterstattung über diesen Konflikt vergleichen und somit den Umgang mit Zeitungsaktualität üben	Den Stellenwert und die Wandelbarkeit von Traditionen und Werten erkennen und reflektieren  Aufgrund historischer und politischer Kenntnisse zu Erkenntnissen und Einsichten gelangen  Historisch gesicherte Fakten von Spekulationen trennen
	5.2 Rezeption von Geschichte Mögliche Themen: <i>Geschichte der europäischen Integration</i> <i>Der arabische Frühling</i> <i>Rolle der Schweiz im 2. Weltkrieg</i>	-den Wandel als konstitutives Element der Geschichte verstehen -einige Gegenwartsprobleme mit historischen Mitteln erforschen und auf diese Weise die geschichtlichen Wurzeln der Gegenwart begreifen		

### Qualifikationsverfahren

Es gibt keine Abschlussprüfung im Fach Geschichte und Politik.